

Alles Kurzgeschichten ^-^

Viele Serien zusammengewürfelt ^^

Von Wolf_tears

Kapitel 2: Ohne Titel (Eigene Serie)

Ich hätte nie geahnt, dass es so kommen würde...

Anfangs war doch alles normal, alles schön und ich fühlte mich so sicher...

Ich hatte viele Freunde, sehr gute sogar.

Meine Familie war groß und bis auf ein paar Geldproblemen waren wir wie alle anderen. Wir besaßen unsere eigene Pension, die jeden Tag viele Besucher hatte und in den Ferien waren wir immer ausgebucht.

Damals hatte ich gedacht, dass meine Probleme, die ich in einer langen Phase hatte, schon schlimm gewesen wären. Ich fühlte mich unzufrieden...und allein...dabei war ich es nie...

Kurz vor meinem 18. Geburtstag lernte ich dann einen netten Jungen kennen. Sein ganzes Wesen hatte mich in den Bann gezogen und hatte mir alle meine Sinne geraubt.

Er hatte mich damals angesprochen und mich direkt „gefangen“.

Es dauerte nicht lange, bis wir uns immer näher kamen. Sowohl Freundschaftlich als auch auf der körperlichen Ebene...

Ich verliebte mich relativ schnell in ihn. Noch nie war mir so was passiert. Ich brauchte immer meine Zeit...wohl deswegen schwieg ich und wartete ab...

Zu Hause ging das reinste Chaos vor. Meine Eltern stritten sich jeden Tag...jeden verdammten Tag hörte ich meine Mutter meinen Vater anschreien und hörte, wie das Porzellan mehr und mehr verschwand...aber ich stand hinter meiner Mutter, obwohl ich von die von 11 Kindern bin, die immer, egal was war, meinem Vater zu Seite stand...

Nach einer Woche des Streites wurde mein Vater aus dem Haus geworfen...warum? Sie hatte nach 17 Jahren erfahren, dass er sie betrogen hatte und nun hatte mein Vater eine außereheliche Tochter...wäre sie doch nie aufgetaucht...dann wäre noch alles in Ordnung...

Aber sie musste ja unbedingt unseren...meinen Vater kennen lernen...

Diese Tage, ohne meinen Vater waren die schlimmsten meines Lebens...mir fehlte meinen Vater und meine Bezugsperson...er und ich...das war mehr als nur Vater und Tochter...das war wahre Freundschaft...auf ihn konnte ich mich immer verlassen...er war da wenn ich ihn brauchte...er brachte mich zum Lachen...er war einer der wenigen, die mich verstanden...

Doch das alleine sollte ja noch nicht genug sein...nein...meine Halbschwester tauchte wieder in meinem Leben auf und raubte mir den zweiten Mann aus meinem

Leben...seit ich ihn kennen gelernt habe, hatte er mir verschwiegen, dass er eine Freundin hatte...das er sie als Freundin hatte...ich habe ihm mein erstes Mal geschenkt, habe mich ihm völlig hingeeben und das war nun sein Dank?

Alles kam auf einmal...und alles nur wegen ihr...ich fühlte mich elendig...wusste nicht mehr weiter und war den ganzen Tag alleine in meinem Zimmer- eingeschlossen in der Dunkelheit...

Ich sah meine große Liebe nicht mehr...das wollte ich auch nicht...denn sah ich hin, dann sah ich auch die Frau, die alles zerstört hat. Sie ist der Grund, weshalb es mir so dreckig ging...warum es mir immer noch dreckig geht...

Ich weis nicht weiter...

Seit sie da ist, ist alles anders...

Er nimmt sie mir meinen Vater und dann auch noch...

Nein...das hat sie nicht verdient...sie hat beide nicht verdient!

Und ich...ich bin nun ganz alleine...

Was soll ich tun?

Was soll ich jetzt noch machen?

Ich weis es nicht...

Ich habe Angst...

Angst alleine zu leben...zu leben ohne meinen Vater, der alles für mich war...

Es gibt keinen anderen Ausweg.

Wegen ihr...wegen ihr ist alles, was ich mir aufgebaut habe, zerfallen und verschwunden...ich hasse sie...und ich...das einzige was ich noch vor mir habe ich diese Scherbe aus dem Spiegel, den ich zerschlagen habe...es glänzt und ist nass von meinen Tränen...es gibt nur noch diesen einen Ausweg...um sie und alle anderen zu vergessen...